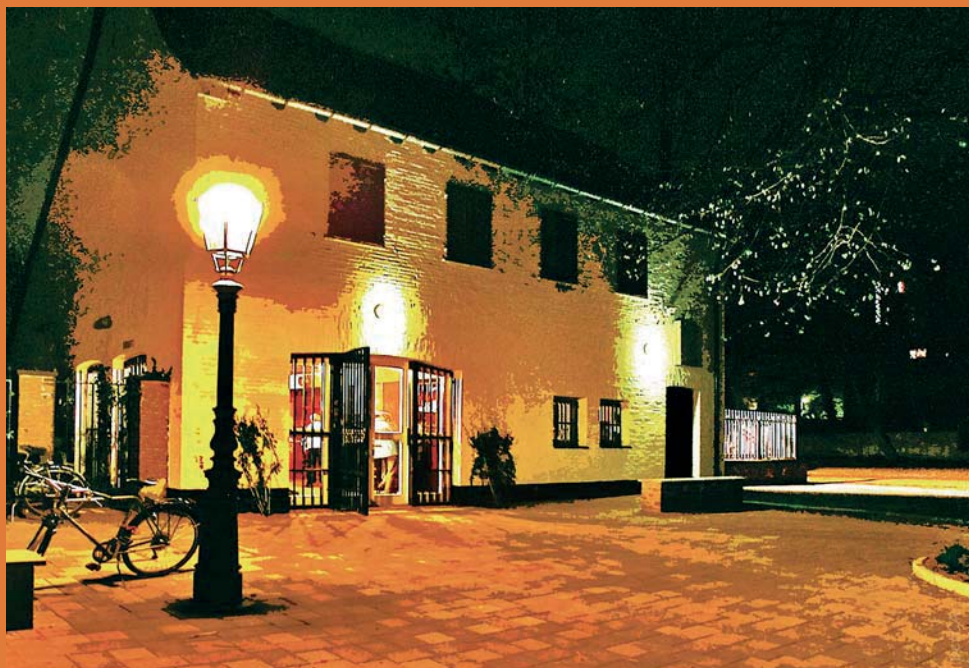


der derendorfer

12

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Dezember 2013 - 57. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

Metzgerei · Party-Service

Heinz Kieven

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN

Unsere Spezialität zu Weihnachten und Neujahr

Weißer Bratwurst nach schlesischer Art
Rind-, Schweine-, Lamm- und Kalbfleisch bester Qualität
Frisches Wild und Geflügel – Vorbestellung erbeten



Jahre

Kalte und warme Buffets

**Wir braten für Sie:
Wild, Geflügel u. Fleisch
täglich Mittagstisch**

**Münsterstraße 120
40476 Düsseldorf
Telefon 02 11/44 41 75**

Ritzdorf
Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 85 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schloßmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 • 40476 Düsseldorf
Tel: 02 11 - 44 12 87 • Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de • Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9-18 Uhr
Mi und Sa: 9-14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.



Einladung zum Heimatabend

Montag, 9. Dezember 2013, 19.30 Uhr

Brauereiausschank *hirschchen, Alt-Pempelfort 2

der derendorfer · Dezember 2013 · 57. Jahrgang

**Ehrung
langjähriger Mitglieder**

Besuch vom Nikolaus

**Verlosung von
Pfefferkuchenhäusern**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend

**Montag, 13. Januar 2014,
19.30 Uhr - Buscher Mühle**

Seite 5 Bericht über den Heimatabend vom 11. November 2013

Seite 11 St. Martin in Derendorf

Seite 13 Herzlichen Glückwunsch

**Seite 15 Unser Baas wird 40
Herzlichen Glückwunsch
Paul und Brigitte**

**Seite 17 Späte Kriegs- und frühe
Nachkriegszeit im Düsseldorfer
Norden - Teil 2**

**Seite 27 Das Grabmal von
Carl Luckemeyer auf dem
Golzheimer Friedhof**

Seite 29 Tipps und Termine

Seite 30 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Januar 2014

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 44 12 87, Telefax 0211 - 46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - **E-Mail:** info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: **Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott,

Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211 - 9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Manfred Klösters, Saarbrückerstraße 26, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211 - 48 90 38, Telefax 0211 - 5 14 10 36

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · **Auflage:** 3 000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, BLZ 300 501 10, Konto-Nr. 41 013 152

Konto für Anzeigen: Stadtparkasse Düsseldorf, BLZ 300 501 10, Konto-Nr. 41 026 667





A!xel Ziehe

Damen und Herrensalon

Ihre Haare sind unsere Stärke
HAARTRÄUME mit Echthaarverlängerungen
von **HAIRDREAMS**
Fülle und Volumen durch Haarverdichtung
- Kostenlose Beratung -

**Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein schönes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

geöffnet: Mo. – Do. 8.30 – 18.30 Uhr, Fr. 8.30 – 20.00 Uhr, Sa. 8.00 – 16.00 Uhr
Münsterstraße 18 (gegenüber der Feuerwache)
D´dorf-Derendorf · Tel. 46 03 07 · www.friseur-ziehe.de

Eine Adresse, die Sie sich unbedingt merken sollten!

Kurt – und keiner knurrt

**radio
reith**

KURT REITH

Meisterbetrieb
TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123
40476 D´dorf, Tel.: 0211/44 56 67

Kurt spurt!



Janus-Apotheke

Apotheker Volker Schmitz

Roßstr. 10 40476 Düsseldorf
Tel. 46 08 43 Fax 46 75 40
E-mail: info@janus-apotheke.de

Ihre Hausapotheke

- Blutuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Reiseimpfberatung
- Heil- und Hilfsmittel
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen u. Inhaliergeräten
- Hauslieferung

Bericht über den Heimatabend vom 11. November 2013

Begrüßung

Baas Martin Meyer begrüßte die Jonges zur monatlichen Versammlung. Heute war der 11.11., weshalb er gleich ein „Helau“ nachschob. Vielleicht lag es an dem Datum, dass der Saal nicht so gut gefüllt war, wie man es von dem Thema hätte erwarten können. Viele Jonges sind uns wohl an die Karnevalisten verloren gegangen, meinte der Baas. Er begrüßte unser Ehrenmitglied Franz-Josef Vopel sowie die Ehrenvorstandsmitglieder Dieter Arensmann und Ernst Dominick und den bereits anwesenden Referenten Wolfgang Funken.

Verlesung der Post

Wolfgang Fey bedankte sich mit einer Spende für die Glückwünsche und Blumen zu seinem 70. Geburtstag.

Genehmigung des Protokolls

Die anwesenden Jonges billigten einstimmig den Bericht über den letzten Heimatabend vom 14. Oktober 2013.

Verschiedenes

Martin Meyer erinnerte an die gut gelungene Jongestour. Die Jonges verbrachten einen wirklich schönen Tag, der im Derendorfer Fass entsprechend nett beendet wurde und

alle rundum zufrieden stellte.

Er dankte allen Helfern für den reibungslosen Verlauf des Martinszuges. Es war wieder ein großer Zug, der viel Verkehrsstau verursacht hatte. Einen großen Dank natürlich auch an die Organisatoren Manfred Klösters und Stephan Söhngen.

Der nächste Heimatabend ist am **9. Dezember**, wenn uns der Nikolaus besucht. Der Januarabend in der Buscher Mühle soll für eine Diskussion genutzt werden. Zum Jahresanfang wünscht sich der Baas, dass viele Vorschläge, Anregungen oder auch Kritik von den Mitgliedern kommt.

Am Mittwoch, **20. November**, findet der Bunte Nachmittag 55+ in der Rheiterrasse statt. Die Karten können beim Geschäftsführer gekauft werden. Wie jedes Jahr wird der Verein am Totensonntag, **24. November**, der verstorbenen Mitglieder auf dem Nordfriedhof gedenken.

Das Grab von unserem verstorbenen Ehrenbaas Ewald Conrad bedarf dringend der Pflege. Manfred Klösters fragte, ob einer der Jonges bei einem Rundgang über den Nordfriedhof sich des Grabes annehmen könnte. Es wurde vorgeschlagen, das Grab bei einer Friedhofsgärtnerei in Dauerpflege zu geben. Der Vorstand wird das veranlassen.



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 44 22 01 · Fax (02 11) 4 40 27 87

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen



Schönes Wohnen **Raumgestaltung Hibel**

Gardinen - Dekorationen - Wandbespannungen

Polstermöbelneubezug - Teppichbodenverlegung

Sonnenschutz - Geschenkartikel u. v. m

*Kalkumer Str. 15
40468 Düsseldorf
www.raumgestaltung-hibel.de
info@raumgestaltung-hibel.de*

*Tel Geschäft: 0211 - 4220487
Tel Werkstatt: 0211 - 4220085
Fax: 0211 - 4201724*



Gilles
Getränkefachhandel

**Lieferant von sämtlichen Fass- und Flaschenbieren
sowie alkoholfreien Getränken und Partyservice**
Lieferung ins Büro Lieferung ins Haus
Verleih von Kühl- und Verkaufswagen

H. Gilles · Golzheimer Straße 115 · 40476 Düsseldorf

Tel. (0211) 48 69 61
Fax. (0211) 4 84 68 53
E-Mail. info@getraenke-gilles.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Ars Publica – Kunstwerke im öffentlichen Raum

Das Jan Wellem Denkmal kennt jeder – aber wer weiß schon, dass es von dem gleichen Künstler Gabriel de Grupello eine 15 m hohe bronzene „Pyramide“ gab, die im Innenhof der Gemädegalerie am Burgplatz stand? Dieser barocke Bilderturm, zwischen 1705 und 1711 erschaffen, steht heute in einer Brunnenanlage in Mannheim. Er wurde von Jan Wellems Nachfolger Carl Philipp 1738 in seine Residenzstadt transportiert. Man fragt unwillkürlich, was wohl die Düsseldorfer aus dem Denkmal gemacht hätten, welches immerhin rund 20 Jahre als viel bewunderte Kunst zum Stadtbild gehörte.

Mit dieser Zeitreise vor 300 Jahren begann **Wolfgang Funken** (65) seinen Vortrag. Vor ihm auf dem Tisch lagen in einem Schubert die 3 dicken Bände „**Ars Publica – Geschichte der Kunstwerke im öffentlichen Raum**“. In über 5-jähriger Arbeit hat er etwa 1700 Objekte, Denkmäler, Skulpturen, Plastiken, Mosaik, Heiligenhäuschen oder Gedenktafeln aus ganz Düsseldorf beschrieben. Das Ergebnis ist eine 11 kg schwere Dokumentation, die OB Dirk Elbers im Vorwort zu Recht ein Jahrhundertwerk nennt. Es ist nicht nur eine detaillierte Bestandsaufnahme aller gegenwärtigen und verschwundenen Denkmäler, sondern er ordnet die Kunstwerke nach Stadtteilen gegliedert in den historischen Kontext und er erzählt die Biographie der Künstler mit Anekdoten, Skandalen oder der öffentlichen Diskussion. Der in Derendorf wohnende Grafiker ist bereits als Autor von „Kunst an Schulen“ bekannt, worin u.a. die Roland-Schule beschrieben ist. Mit brillanten Bildern nahm er die Derendorfer Jonges mit auf Entdeckungsreise durch Düsseldorf. Nach dem verschwundenen Kunstwerk von Grupello hatte Wolfgang Funken ein Beispiel für ein umgestaltetes Objekt. Der heutige Brunnen am Klemensplatz in Kaiserswerth war einmal der „Trommlerjunge“, ein Denkmal von 1937 für die Hitlerjugend.

Sicherlich ist jeder schon 1000-mal am

Golzheimer Rheinufer entlanggegangen und hat die Schmuckvasen aus Muschelkalk an der Ufermauer gesehen. Welche Geschichte dahintersteht erklärte Wolfgang Funken in seinem Vortrag, sodass sie die Jonges demnächst sicherlich mit anderen Augen sehen. Nach der GESOLEI Ausstellung wurden sie mit Aufschüttung der Golzheimer Insel 1927 aufgestellt. Jedes Relief an den fünf Vasen hat ein anderes Thema, welche jedoch nach einem System aufgebaut sind.

Bei einem virtuellen Rundgang mit vielen Bildern durch die Stadtteile Derendorf und Pempelfort richtete sich der Autor an alle Heimatverbundenen mit der Lust am Entdecken, mögen ihnen bei einem Streifzug durch

Strahlend gesunde Augen.



Neu | ► Brillengläser mit UV-Schutz



in Kooperation mit brillenglas.de

Geprüfter Lichtschutzfaktor.
Bis zu 25 mal besser geschützt
als ohne Brille.

Optik König e.K.

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de

Düsseldorfer Gulaschkanone



Josef
Dauser

GmbH

40476 Düsseldorf
Ulmenstraße 118
Telefon: 0211 / 48 61 64
www.dauser-online.de

Suppen und Eintöpfe

Herstellung von Suppenkonserven
Filialen: Messe Düsseldorf, Carlsplatz

Fahrschule Brück

*Der Tip
unter Freunden*



Es begrüßen Euch
Wolfgang Jaschke,
Tanja Jaschke, Bernd Lutz
und die „gute Seele“
Annette Swienty

Sommersstraße 19
40476 Düsseldorf
Telefon: 46 50 70



Zupfinstrumentenmacher
Wilfried Liesenfeld

Collenbachstraße 60
40476 Düsseldorf
Telefon (02 11) 48 53 73
www.Gitarren-Liesenfeld.de

Schülergitarren · Meistergitarren
Zupfinstrumente · Zubehör · Noten · Bücher
Neubau und Reparatur in unserer Werkstatt

ihr Viertel die Augen übergehen. Sei es der verschwundene Löwenbrunnen an der Collenbachstraße, die Gänseliesel und Hauszeichen in der Essener Straße, ein Kriegerdenkmal am Frankenplatz, eine verschollene Gedenktafel an der Kaserne Tannenstraße oder eine moderne Skulptur an der Ottweilerstraße. Ein Zahlenrelief am Rechenzentrum des Finanzamtes Nord wurde 2007 mit Zustimmung der BV1 abgerissen, weil angeblich „keine Informationen über den Künstler vorliegen, die einen Werterhalt rechtfertigen würden“. Funken fand heraus, dass dieser Künstler Ludwig Gies u.a. eine Christus Figur im Lübecker Dom und 1953 den Bundesadler im alten Plenarsaal in Bonn geschaffen hat.

Als Beispiel für ganz neue Kunst zeigte der Grafiker das „Tankmal“, eine Kunststoff-Plastik auf dem Platz der Ideen und die „Diana“ auf dem Dach des „Gelben Hauses“ an der Rather Straße.

Der „Kouros“ ist seit 2011 an der Kreuzung Kennedydamm / Johannstraße platziert. Diese beiden Teile einer antiken Nachbildung, Kopf und Körper getrennt, standen früher an der Völklinger Straße in einer aussagekräftigen Beziehung. Funken bemängelte, dass der jetzige Standort völlig sinnentstellend ist. (Auch die Derendorfer Jonges hatten in einem früheren Artikel bereits auf diese falsche Anordnung hingewiesen)

Wolfgang Funken zeigte noch viele Fotos von Kunstobjekten, bei denen die Jonges ein „ach so, das habe ich nicht gewusst - noch nie gesehen“ ausriefen. Zum Abschluss wies er auf eine eigentlich unspektakuläre Reklame hin, deren Erhalt er sich sehr wünschen würde. An einem Eckhaus Rather Straße ist eine

Werbefläche aus den 50er Jahren für „die gute Züchner Dose“ erhalten. Dort war im Hinterhof ein Verpackungsbetrieb für Fleischprodukte. Der Schlachthof sowie die Zulieferbetriebe sind jedoch längst verschwunden. Ein ähnliches Beispiel findet sich in der noch vorhandenen Werbung für „Düssel Alt“



der ehemaligen Hirsch-Brauerei an der Tußmannstraße. Die Derendorfer Jonges hoffen zusammen mit Wolfgang Funken, dass diese humorvollen Reklamen erhalten bleiben, denn sie sind ein weithin sichtbares Denkmal für den Strukturwandel in Derendorf.

Die Jonges dankten für den informativen Vortrag mit viel Applaus und hatten anschließend auch etliche Fragen. Manche Mitglieder berichteten, wie sie in ihrer Jugend die Kunstwerke wahrgenommen haben. Baas Martin Mayer übergab dem Referenten als kleines Geschenk unseren Radschläger und beendete die Versammlung gegen 21.15 Uhr.

Manfred Hebenstreit



Liebe Leserin, lieber Leser! Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

HAUSTECHNIK / INSTALLATION / KUNDENDIENST / ELEKTROTECHNIK

dh

DANIEL HORVAT ELEKTROTECHNIKERMEISTER
RÖMERSTRASSE 23, 40476 DÜSSELDORF
T 0211.6218633, F 0211.6218633, M 0172.7422188
DANIEL.HORVAT39@GMAIL.COM



Ihr Friseur in Derendorf
Hairline

Inh. Bettina Wardenbach

Öffnungszeiten:

Di. 9 Uhr – 18 Uhr
nach Vereinbarung bis 20 Uhr

Mi. 11 Uhr – 18 Uhr

Do. u. Fr. 9 Uhr – 18 Uhr

Sa. 9 Uhr – 13 Uhr

Wir bieten Qualität, Beratung und ... ein Lächeln

Ulmenstraße 7 - 40476 Düsseldorf - Tel. 44 50 10

Schloß Apotheke

Apotheker Dr. Thomas Rasche
Schloßstraße 15 - 40477 Düsseldorf
Tel. (0211) 44 34 93 - Fax 48 28 81

Blutuntersuchungen

Reiseimpfberatung

Blutdruckmessung

Arzneitees

Tierarzneimittel

Verleih von
Babywaagen

Milchpumpen



Fahrrad Müller

Ersatzteile + Reparaturen
MTB-Trekking- und
Marken-Fahrräder

Mo.-Fr.: 9-13 + 14-18.30 Uhr

Sa.: 9-13 Uhr

Dirk Müller

Blücherstraße 9
40477 Düsseldorf

Tel.: 0211-44 57 14 Fax: 0211-44 17 32

team@fahrrad-mueller.de

www.fahrrad-mueller.de

Mitglied der Gesellschaft 1. Jäger Derendorf

Ihr Fahrradspezialist in Pempelfort
Tradition seit 1923

St. Martin in Derendorf

Auch in diesem Jahr zog der vom Heimatverein veranstaltete große Martinszug am Freitag, 8. November wieder durch Derendorfs Straßen.

Unter großer Teilnahme der Kath. Grundschulen Essener Straße und Thomasschule an der Blumenthalstraße sowie Teilen der Justus-von-Liebig-Realschule, Ottweiler Straße. Weitere Teilnehmer waren der Städt. Kindergarten



Kanonierstraße, der Kindergarten der Herz-Jesu-Kirche und der Kindergarten der Kreuzkirche. Sie wurden von der Polizei am Kindergarten abgeholt und reihten sich an der Ecke Collenbach-/Glockenstraße in den Zug ein.

Die Mantelteilung fand auf dem Frankenplatz statt, dort wurde vorher das Martinsfeuer entzündet.

Zum ersten Mal fanden die Vorbereitungen in der Justus-von-Liebig-Realschule statt. Für die Unterstützung danken wir dem Schulleiter und Jongesmitglied Berthold Pütz und der Konrektorin Frau Schmidt.

Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Heribert Dölle für die Ansprache zur Mantelteilung. Der Förderverein der Thomasschule hatte

unter dem Dach des Wärterhauses wieder einen Stand aufgebaut, an dem Essen und Getränke angeboten wurden.

An dieser Stelle danken wir besonders dem Damenreitercorps Derendorf, den Hubertusjägern und Norbert Lange. Hans Kremer und seiner Tochter Ute Frigger danken wir für das Schminken.

Unsere eigenen Zugbegleiter an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank. Dank an die Polizeibeamtinnen und -beamten vom Bezirksdienst an der Ulmenstraße, dem THW für die exzellente Ausleuchtung des Frankenplatzes, das DRK für die Sanitätsbetreuung, der Zugbegleitung Düsseldorf e.V. und Siegfried Meuter für die Musikanlage. MK

**Lotto - Toto
Presse - Fahrkarten**

Bild: © ojama - Fotolia.com

Jetzt neu: Habanos

**Eulerstr. / Ecke Münsterstr.
40477 Düsseldorf
Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 7:00 –
18:30 Uhr · Sa.: 8:00 – 14:00 Uhr**

Lotto • Euro Jackpot • Tabakwaren • Raucherzubehör

Zippo Depot • Zeitschriften • Int. Presse • Trading Cards • VRR / VRS
Soda Stream • Düsseldorf Geschenkartikel • Fortuna Fanartikel

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

WEIHNACHTSZEIT GESCHENKE-ZEIT

NEU

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit haben wir zu unserer hochwertigen Mode ein feines Geschenkartikel- Sortiment ins Programm genommen. Sicher ist auch etwas Passendes für Sie oder Ihre Lieben dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

MM
Moden Mühren

Münsterstr. 32 40477 Düsseldorf Tel. 0211/444420

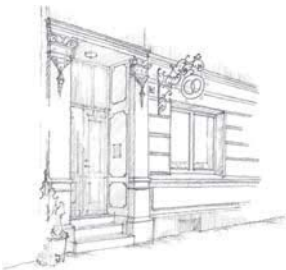
Nutzen Sie auch unseren kostenlosen Verpackungs-Service !

Herzlichen Glückwunsch



Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre, danach jährlich.
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.
Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.

- | | | |
|-------------------|----------|---|
| 7. Dezember 2013 | 40 Jahre | Martin Meyer
Sandweg 21, 40468 Düsseldorf |
| 13. Dezember 2013 | 70 Jahre | Peter Justenhoven
Heideweg 76, 40470 Düsseldorf |
| 24. Dezember 2013 | 83 Jahre | Ernst Lück
Meinekestraße 54, 40474 Düsseldorf |
| 26. Dezember 2013 | 83 Jahre | Bernd Hagenlücke
Meinekestraße 56, 40474 Düsseldorf |
| 31. Dezember 2013 | 60 Jahre | Georg Groß
Brehmstraße 9, 40239 Düsseldorf |
| 8. Januar 2014 | 70 Jahre | Lothar Bork
Geistenstraße 37, 40476 Düsseldorf |



SIEGFRIED HOFMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER
DIPLOM-DESIGNER
DIAMANT-GUTACHTER

BARBARASTRASSE 12 · DÜSSELDORF-DERENDORF
TELEFON: (02 11) 44 18 98



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

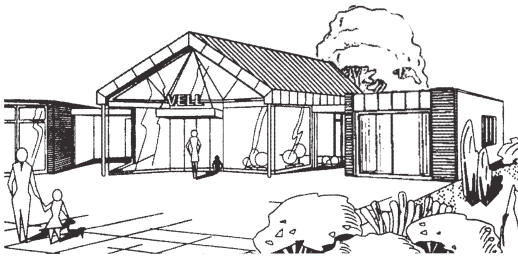
Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -

Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Unser Baas wird 40



Seit knapp zwei Jahren ist Martin Meyer nun der „Baas“ der Derendorfer Jonges. In dieser Zeit hat er einiges im Verein bewegt und neue Impulse gesetzt, sodass man die Zukunft der Derendorfer Jonges in guten Händen weiß.

An Stelle seines Vaters ist er im Kuratorium der Stiftung Golzheimer Friedhof vertreten. Dazu kommt die Mitarbeit im Stadtteilarbeitskreis.

Einen großen Teil seiner Freizeit nimmt das aus dem Osterturnier des BV 04 entstandene Internationale U19-Junioren Fußballturnier ein.

Der Heimatverein Derendorfer Jonges wünscht Dir, lieber Martin, für die nächsten Jahre Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

MK

Herzlichen Glückwunsch

Unsere „Mühlenfee“ Brigitte Zowislo feierte im Oktober ihren 70. Geburtstag, dazu hatte sie ihre Verwandten und viele Freunde in die Buscher Mühle eingeladen. Es war ein doppelter Grund zur Feier, denn in der Woche zuvor hatte sie Paul Lohmann geheiratet.

Vor einigen Jahren lernte sie Paul Lohmann kennen. Kurz darauf lernte er den Heimatverein kennen, wurde Mitglied und ist seitdem aktiv bei allen Veranstaltungen der Jonges.

Von Anfang an ist sie als guter Geist bei der Buscher Mühle dabei. Sehr viele Leute kennen sie auch aus ihrer Tätigkeit in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit mit dem Barbarsaal und bei Festen der KG Düsseldorf. Wir wünschen dem Ehepaar weiterhin Gesundheit und Glück.

MK



heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.

Die nächsten Heimatabende und Veranstaltungen

**Montag, 13. Januar 2014, 19.30 Uhr - Buscher Mühle
Diskussionsabend**

► **Traditionelles Bloodwoschessen**

Montag, 10. Februar 2014, 19.30 Uhr - *hirschchen

Referent und Thema standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Montag, 10. März 2014, 19.30 Uhr - *hirschchen

Jahreshauptversammlung

Bitte die Hinweise in den Januar und Februar Heften beachten!



*Allen Jonges und Ihren Familienangehörigen
sowie Freunden, Gönnern und Inserenten
wünschen wir*

***Frohe Weihnachten
und ein
glückliches Jahr 2014***

*Heimatverein Derendorfer Jonges 1956 e.V.
Der Vorstand*

Peter
RENNINGS
Sanitär - Heizung

Heizungsbau
Sanitäre Installationen
Reparatur- und Wartung

Tel.: 0211 / 60 27 538
Fax: 0211 / 60 27 539
Mobil: 0177 / 176 53 11

Rather Str. 34
40476 Düsseldorf

peter-rennings@gmx.de

Späte Kriegs- und frühe Nachkriegszeit im Düsseldorfer Norden

Kindheitserinnerungen von Gert Koshofer - Teil 2

Orts- und Zeitangaben wurden, soweit möglich, geprüft.

Zur Person: geboren 1936 in Düsseldorf, nach dem Jurastudium und beiden Staats-examina zuerst in der Stadtverwaltung Mülheim (Ruhr) und dann im Marketing der Agfa-Gevaert AG, Leverkusen, tätig. 1977-1997 Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Photographie, Köln. Seit 1963 auch freier Autor von Zeitschriftenbeiträgen und Büchern über Fotografie, Film und Reisen. In „der derendorfer“ veröffentlichte er in den Heften 1-4/2011 „Düsseldorfer Kinogeschichten“ und in Heft 7/2011 „Die beschwipste Drahtkommode“ oder: Ein klangvolles Zeitgemälde“. Koshofer lebt in Bergisch Gladbach.

gebombten fünfköpfigen Familie bewohnt. Wir mussten daher alle zusammenrücken. Es begann für mich ein aufregendes Leben in



So sahen 1945 und zum Teil auch noch später viele Straßen in Düsseldorf aus. Besonders in Derendorf bestanden ganze Straßenviertel nur noch aus Trümmern. Foto: Stadtarchiv Düsseldorf

Nach dem Kriege

Im Herbst 1945 kehrten wir, wie so viele, nach Düsseldorf zurück. Die Fahrt vom Schwarzwald in einem Güterwagen mit Möbeln und drei oder vier weiteren Familien durch drei Besatzungszonen dauerte fünf Tage. Heute braucht ein EC oder ICE für die Strecke von Offenburg (Baden) nach Düsseldorf nur drei Stunden. Der Zug musste ja damals viele Umwege über nicht zerstörte oder wieder geflickte Strecken und Brücken nehmen. Von Köln nach Düsseldorf mussten wir über Duisburg-Rheinhausen und Oberhausen fahren, um schließlich auf der Güterzugstrecke über Rath zum Derendorfer Güterbahnhof am Wehrhahn zu gelangen. Von dort transportierten wir unser Gepäck mit dem „Bollerwagen“ zu Fuß in unsere erfreulicherweise erhalten gebliebene Wohnung. Allerdings war diese in zwei von unseren fünf Zimmern von einer in Unterbilk aus-

der geliebten, aber arg zertrümmerten Stadt.

Leben in der Trümmerstadt

Die Schuttberge reichten auf den Straßen oft hoch bis zur ersten Etage. Im Winter boten sie ideale Rutschbahnen im Schnee auf den Kotflügeln zerstörter PKWs. Attraktiv war auch das Fahren auf den Kipploren der „Teckelbahn“ genannten Feldbahnen, die bis ins Frühjahr 1949 auf vielen Straßen zur Schuttabräumung verkehrten. Nach Feierabend der Bahnleute koppelten wir Jungens einzelne Wagen ab, um sie zur Fahrt anzuschieben. Ich erinnere mich noch gerne an die Strecken auf der Roland- und der Mauerstraße. Tagelang spielten wir Kinder auf den Trümmerbergen, legten Lager aus Backsteinen an und befestigten Wege. Das war aus späterer Sicht nicht ungefährlich wegen möglicher Blindgänger. Meine größten Lager

Dr. Hinze, Runkel & Schmidt

Rechtsanwälte

Scheidungs- und Unterhaltsrecht

Arbeitsrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Strafverteidigung

Erbrecht

Straßenverkehrsrecht

Klever Straße 80, 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/44 69 43

0211/48 36 38

E-mail: rarunkel-raschmidt@freenet.de

Fax: 0211/48 64 25



Schreinerei Ilija Barisic e.K.

*Peter Barisic
Tischlermeister*

Moltkestr. 96

40479 Düsseldorf

Telefon 0211-44 34 66

0172-2033466

Telefax 0211-44 67 02

BAU UND INNENAUSBAU

Möbel nach Maß · Montagen

Einbauschränke · Fenster · Türen

Reparaturen · Einbruchschäden

Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten und gesunden Start
in das Jahr 2014!**

Alles!

Satz · Druck · Werbung

Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf

Telefon 02 11/9 44 83 83 · Telefax 02 11/9 44 83 84

web: www.alles1.com · eMail: info@alles1.com



© Mary1507 · Fotolia.com

entstanden auf dem Grundstück der späten Synagoge an der Mauerstraße. Auf den Schuttbergen hatten sich vielerorts Trampelpfade gebildet, so auch auf den Mittelstreifen der Kleverstraße und auf der sich anschließenden Jülicher Straße. Das war auch mein Weg zum Leibnitz-Gymnasium in der Scharnhorststraße. Die Schulgebäude mit den Klassenzimmern waren wieder in Betrieb genommen, jedoch waren Aula und Turnhalle noch nicht wieder benutzbar. Wir gingen daher zum Turnen, insbesondere zu Ballspielen, den weiten Weg bis zu den Rheinwiesen oder zur Sportanlage in der Windscheidstraße in der Nähe der Buscher Mühle. Auch besuchten wir mit der Klasse mal den „Derendorfer Filmpalast“ an der Münsterstraße, um einen russischen Kulturfilm zu sehen. Es war - abgesehen vom englischen Kino am Nordpark - das dritte Kino nach dem „Nordlicht“ an der Schwerinstraße/Ecke Nordstraße und dem „Kronen-Theater“ an der Kleverstraße gegenüber der Kreuzkirche, das im Norden der Stadt wiederaufgebaut war. Später folgte noch das „Roxy“ an der Johannstraße.

Unheimlich, besonders am Abend, waren die Ruinen mit leeren Fenstern und klaffenden Kellerlöchern. Aus Angst lief ich mitten auf der Straße an ihnen vorbei, darauf gefasst, mich auf Befehl plötzlich auftauchender Leute zum Ausziehen und Aushändigen meiner Schuhe zu bücken, um dann aus der Bückposition loszusprinten, um den Räufern zu entkommen. Aber das passierte mir nicht, zumal ich Damenschuhe mit abgeflachten Absätzen trug, für welche unser bei einer Behörde beschäftigter Untermieter einen Bezugsschein besorgen konnte. Zur damaligen Kleidung gehörten auch warme Hemdhosen und umgearbeitete Wehrmachtsuniformen. Ein heiß gewünschtes Weihnachtsgeschenk war in dem noch im Hinterhof untergebrachten Laden von Ritzdorf in der ziemlich zerstörten Römerstraße fertig aufgestellt: ein großer Kran aus einem Stablbaukasten für 70 Reichsmark. Zu meiner großen Freude stand er wohl zu Weihnach-

ten 1946 unter unserem Weihnachtsbaum. Zum Leben gehörte bald auch wieder ein regelmäßiger Besuch der Volksschule in der Schwerinstraße. Schulbücher mussten wir noch im Wohnzimmer einer Frau in der Fischerstraße kaufen.

Das Baden im noch relativ sauberen Rhein am „Strand“ von Oberkassel und später im „Paradieshafen“, der heutigen Erholungsstätte Lörick, war ein großes Sommervergnügen. Man konnte noch an vielen Stellen im Rhein baden und – was ich vorsichtshalber nicht machte – Frachtkähne anschwimmen um sich von ihnen flussaufwärts mitnehmen und dann zurück treiben zu lassen. Der Rhein bot damals noch den Anblick langer Schleppzüge, also zum Beispiel eines Raddampfers von Raab-Karher mit vier anhängenden Kähnen, die Strecken von der Oberkassler Brücke bis fast zum Jachthafen einnehmen konnten. Die Wellen der Raddampfer spülten auch schon mal zu nahe am Ufer abgelegte Kleidung der Badenden fort. Bei einem Badeausflug nach Langst gab es für meinen Vater und mich Aufregung: Die letzte Kettenfähre nach Kaiserswerth war abgefahren. Doch schaffte es mein Vater, einen Mann mit Paddelboot zu überreden, uns für fünf Reichsmark überzusetzen.

Weil die 1945 gesprengte Oberkassler Brücke bis 1948 noch nicht instand gesetzt worden war, fuhren wir mit den bald reparierten Rheinbahnbooten „Erft“ oder „Düssel“ als Fähre vom Schlossufer nach Oberkassel hinüber, später nahmen diese den Ausflugsverkehr nach Kaiserswerth auf. In Golzheim gab es dafür die Anlegestelle an der Rheinterrasse und wohl auch eine am Jachthafen. Ein bei mir recht beliebtes Spielfeld lag nicht weit von zuhause: der alte Golzheimer Friedhof, auch gerne „Alter Fritz“ genannt. Hier konnte man als Kind zwischen Grabsteinen und Gruften herumtollen – jedenfalls bis ein plötzlich auftauchender Parkwächter das verbot. Das tat ich aber nur im nördlichen Teil, der südliche wirkte auf mich zu düstern. Etwas weiter entfernt zum Spielen waren die schönen Anlagen des Rheinparks vor dem

Oberlandesgericht und dem Regierungspräsidium an der Cecilienallee und des hübschen „Rheingärtchen“ zwischen Rheinterrasse und dem Ulanen-Denkmal.

Unter englischer Besatzung

Kurz nach der Eroberung von Düsseldorf durch die Amerikaner wurden diese von den Engländern als Besatzung abgelöst. Sie machten sich nicht nur mit ihren Fahrzeugen und patrollierenden Soldaten im Stadtbild bemerkbar, sondern auch durch beschlagnahmte Gebäude, vor denen Stacheldraht die Bürger am Zutritt hinderten. Neben dem Lichtburg-Kino an der Königsallee und dem halbwegs wieder hergerichteten Opernhaus gehörten in Golzheim die Rheinterrasse und der Jachtclub am Jachthafen dazu. Auch der Nordpark durfte von Deutschen nicht betreten werden. Im Opernhaus gab es an einigen Wochentagen aber auch Vorstellungen für Deutsche. Hier besuchten mein Vetter und ich mal eine Märchenmatinee und wollten den Weg zur Straßenbahn am Corneliusplatz durch das Gelände vor dem Parkhotel abkürzen. Nachdem wir den auf der Zimmermannstraße parkenden Rolls Royce des Bühnenstars Gustaf Gründgens, damals Generalintendant der Düsseldorfer Theater, bestaunt hatten, bogen wir um die Ecke und wurden gleich von einem englischen Offizier angesprochen. Nachdem wir ihm erklärt hatten, dass wir mit der Linie 10 nachhause wollten, bot er sich überraschend an, uns in seinem Auto heim zu fahren. Das nahmen wir gerne an und erlebten eine flotte Fahrt durch ziemlich leere Straßen. Dabei fiel uns an den Rückseiten der Straßenbahnwagen der Hinweis auf Englisch auf, dass die Wagen nur rechts überholt werden durften und nicht, dem englischen Linksverkehr entsprechend, an ihrer linken Seite – es gab nämlich viele Unfälle. Die kinderfreundlichen Engländer hinderten uns nicht daran, mit einem aus Holzlatten und -türen zusammengebauten Floß im Jachthafen herumzufahren.

Im Sommer 1949 wurde dort eine Szene für den ersten Spielfilm „Gesucht wird Majora“

der aus Berlin in Düsseldorf angesiedelten Filmgesellschaft Euphono gedreht.

Sehr freuten wir uns alle darüber, dass die Engländer – nach dem Vorbild ihrer Parks – das Betreten der Rheinwiesen eingeführt hatten. Sie wurden zum Tummelplatz auch für meinen Hund. Gelegentlich sah ich auf dem noch vorhandenen Reitweg an der Cecilienallee englische Offiziere vorbei reiten. Ein besonderes Erlebnis war für mich eine im Nebel auftauchende Dame mit roten Haaren und im Pelzmantel. Ihr edler Jagdhund spielte kurz mit meinem Mischling und die Dame wechselte ein paar Worte mit mir. Als Zeitungsleser erkannte ich sie als die berühmte Schauspielerin Elisabeth Flickenschild. Sie gehörte wie auch Günter Lüders zum Ensemble von Gründgens. Die Flickenschild und andere Schauspieler wohnten bevorzugt auf der Cecilienallee und der Straße Am Binnenwasser nahe dem Jachthafen, bevor sie zum Hamburger Schauspielhaus überwechselten. In Düsseldorf wohnen blieb

Farben
Bodenbeläge
Tapeten
Wohndesign

Farben Fiedler



Inhaber: Jens Jacubeit
Münsterstr. 125
40476 Düsseldorf
Telefon [0211] 44 44 87
www.farben-fiedler.de

Modetreff Ischu

Fachgeschäft für Damenoberbekleidung

Michele · Lucia · Monari · Verse · Brax · Tuzzi · Goldix

Accessoires · Handtaschen · Börsen · Handarbeit · Echt Leder · Fa.Büffel

U. Kuhlmann F. Polz

Modeschmuck Handel und Einzelhandel

info@modetreff-ischu.de
Düsseldorfer Familien-Karte %

Duisburger Str. 55
40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/494317
Telefax: 0211/4981171

Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41
40477 Düsseldorf

Düsseldorfer Familien-Karte %

Telefon +

Notdienst: 0211/4911742

Telefax: 0211/4981171

team@glasbau-kamp.de

Das Glaser-Team



CARLSALM

*Düsseldorfs ältestes Bestattungsunternehmen.
Seit 1845.*

Stammhaus: Düsseldorf-Altstadt, Filialen in Düsseldorf-Oberkassel, -Derendorf und -Zoo.

Wenn Sie Rat brauchen – Wir sind jederzeit für Sie da: 0211 / 13 60 60 • www.salm-duesseldorf.de

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 02 11- 5 14 55 42 FAX 02 11- 5 14 58 65 MOBIL 01 77- 2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –



Gaststätte

Derendorfer Saß

Inh. W. Bundschuh



Küche von 18.00 – 22.30 Uhr

Saal bis 60 Personen für Festlichkeiten aller Art

Öffnungszeiten:

Di. – So. 16.30 – 1.00 Uhr, Montag Ruhetag

Weißenburgstraße 18 - 40476 Düsseldorf - Telefon 48 24 50

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

kkrott

**Elektrotechnik
Klimatechnik**

Licht-, Kraft-, Antennenanlagen

Nachtstromspeicherheizung

EDV-Installation

Kabelfernsehen

H. D. Krott · Collenbachstraße 37 · 40476 Düsseldorf · Tel. (02 11) 44 18 33

Mitglied des Vereines

unser Hausnachbar Kurt Großkurth, der auch in einigen Filmen mitwirkte, darunter im dritten Euphono-Film „Hochzeit mit Erika“ (1950). Im zweiten Film, „Madonna in Ketten“ (1949), von dem eine Szene im Gefängnis Ulmer Höhe spielte, hatte Elisabeth Flickenschild mitgespielt.

Ich hatte das Gefühl, dass sich die Besatzer in Düsseldorf im Gegensatz zum stärker zerstörten Köln ziemlich wohl fühlten. Unerfreulich war die Beschlagnahme von Wohnungen. Auf der Schwerinstraße zwischen Bank- und Zietenstraße spielten sich erschütternde Szenen ab. Ein Ehepaar beschädigte seinen auf dem Bürgersteig abgestellten Küchenherd mit einer Axt. Kurz darauf aber verzichteten die Engländer auf die gut erhaltenen Häuser, zumal die Stadt für sie Wohnungen gebaut hatte, unter anderem an der Ostseite der Kaiserswerther Straße zwischen Homberger Straße und Golzheimer Platz. Auf der Emmericher Straße neben dem nördlichen Teil des Golzheimer Friedhofs konnte man vormittags eine eigenartige Entdeckung machen: Auf der Böschung und dem Fußweg lagen benutzte Präservative herum. Wir aufgeklärte Kinder taufte den Straßennamen daher in „Pariser Straße“ um. Die „Frolleins“ hinterließen mit ihren englischen Freiern offenbar Relikte.

Besonders beeindruckte meine Eltern und mich die im Herbst 1945 nördlich neben der Rheinterrasse in Höhe des jetzigen kleinen Biergartens auf schwimmenden Pontons errichtete Freeman Bridge. Da diese bis zum Tennisclub in Oberkassel am Kaiser-Friedrich-Ring führende Notbrücke nur eine Fahrbahn besaß und bevorzugt von den Engländern benutzt werden durfte, gab es oft einen Rückstau deutscher Autos aus dem Ruhrgebiet über die Klever Straße bis zur Münsterstraße hinaus. Darunter befanden sich noch viele Holzgas-Autos mit ihrem typischen Kesselaufbau. Abenteuerlich waren die nur mit Tauen gesicherten Fußgängerwege auf der Brücke. Zweimal stürzte der Mittelteil der Brücke ein, zuerst bei Eisgang und später durch Kollision mit einem

Schleppkahn. Eine andere Übersetzungsmöglichkeit nach Oberkassel vor der Inbetriebnahme der neuen Oberkasseler Brücke wurde von dem umgebauten Lastkahn „Gaby II“ am Ulanendenkmal als Autofähre durchgeführt.

Mein Vater arbeitete seit Sommer 1946 bei der von den Engländern gegründeten North German Iron and Steel Control auf der Pempelforter Straße, um die Eisen- und Stahlindustrie im Rhein-Ruhr-Gebiet zu entflechten. Dazu gehörte auch sein bisheriger Arbeitgeber, der Konzern Vereinigte Stahlwerke. Sein Kollege bei der kurz auch „Treuhand“ genannten Behörde war ein junger Rechtsanwalt namens Dr. Gerhard Schröder.

In Balance



HOYALUX iD

Die Hightech-Gleitsichtgläser
Hoyalux iD garantieren eine
stabile Wahrnehmung. Verzeichnungen
und Schaukeleffekte sind auf ein Mini-
mum reduziert. Genießen Sie das
sichere Gefühl natürlichen Sehens.

HOYA

Mit Hoyalux iD bleiben Sie
immer in Balance.

Fragen Sie Ihren Optiker nach Hoyalux iD von Hoya.

Optik **PALM**

Münsterstr. 105 - 40476 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 29 21



Die Kaiserstraße im Jahr 1959. Im Hintergrund ist das wieder aufgebaute „Haus Luftballon“ zu erkennen. Die linke Seite fiel etwas später der Straßenverbreiterung und der heutigen Bebauung zum Opfer. Die erwähnte Eisdiele befand sich hinter der linken Häuserzeile an der Ecke Scheibenstraße, gegenüber dem Haus Luftballon.

Foto: Stadtarchiv Düsseldorf

Dieser wurde später als CDU-Bundesminister bekannt – und war mein erster Chef als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Photographie, für die ich ab 1977 als Generalsekretär tätig war.

Schließlich sei noch an den englischen Zirkus Williams erinnert, der oft in Oberbilk auf dem Platz an der Erkrather Straße gastierte. Wir besuchten ihn mit der Schulklasse und wurden im warmen Zelt sogar mit Speisen gepflegt, was damals lebenswichtig war. 1946 war nämlich ein Hungerjahr.

Essen und Trinken

Der vollkommene Kalorienbedarf konnte auch nicht mit meiner bis Ende 1946, als ich zehn Jahre alt wurde, geltenden Lebensmittelkarte für Kinder gedeckt werden. In den Bäckereien gab es zunächst nur gelbes Mais-

brot. Unsere Hausbewohner stellten in der Waschküche aus Rübenkraut Bonbons her, doch die beste Ergänzungsmahlzeit bot für uns Kinder die Schulspeisung. Sie war vor allem Hilfsorganisationen aus Irland und Schweden zu verdanken. Wir Schwerin-Schüler traten in den Pausen mit Blechnäpfen zum Ausschank der süßen Biskuitsuppe oder der dickflüssigen Erbsensuppe an. Unser Lehrer Hause aus Duisburg hatte oft vorher schon aus dem Kessel mit der Erbsensuppe Würststücke für sich herausgeholt. Vor Weihnachten wurde wöchentlich eine Tafel englischer Cadbury-Schokolade zugeteilt. Ich hortete die Tafeln auf dem Schlafzimmerschrank, um sie Weihnachten in der Familie zu verteilen.

Meine Mutter hatte eine Freundin, die bei Kaldenkirchen einen Bauern geheiratet hat-

Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie:

Körperpflege:

z.B. Wohlfühlbäder, Körperlotionen

Kosmetik für Sie und Ihn:

Vichy, Eucerin, Frei

Dr. Eckstein, La Roche Posay

medizinische Hilfsmittel:

z.B. Blutdruckmessgeräte, Blutzuckermessgeräte,
Rollatoren, lustige Wärmflaschen, Lichtduschen

in jeder Preislage, falls Sie bisher noch keine
Geschenk-Idee hatten, besuchen Sie uns

- wir beraten Sie gerne!

Unserer verehrten Kundschaft

sowie allen Derendorfern wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr,

Ihr Team der



MARKUS-APOTHEKE

Apotheker Markus Essers

Münsterstraße 114, 40476 Düsseldorf-Derendorf
freecall: 0800-0 6 2 7 5 8 7

Telefon: 02 11- 48 10 18

info@markus-apotheke.de

te. Dorthin ging sie auf Hamsterfahrt mit Dingen, die man in einer Großstadt kaufen konnte, aber nicht auf dem Lande. Ich wurde zum Kauf von zehn Sicherheitsnadeln in ein Geschäft am Dreieck geschickt. Dort sagte man barsch zu mir: „Wir führen keine Hamsterware.“ Für meine Eltern holte ich abends oft Dünnbier im Siphon aus der Gaststätte „Schweriner Hof“ an der Ecke Bank-/Schwerinstraße. Besser schmeckte mir die frische Milch, die von der originellen Milchfrau Lisbeth mit ihrem Pferdefuhrwerk aus Stockum herbeigeschafft wurde. Ein anderer Lieferant brachte Eisblöcke für Kühlschränke, die im Sommer oft vor den Haustüren zu tauen begannen.

Draußen essen konnte man bald nach dem Kriege auch wieder, wozu wir zunächst im notdürftig im Parterre wieder hergerichteten „Klever Hof“ am heutigen Kolping- und früheren Klever Platz einkehrten. Anfang der 1950er Jahre saßen wir gerne im „Alten Kapellchen“ an der Duisburger-/Ecke Nordstraße, wo meine Lieblingsgerichte Russische Eier und Wiener Schnitzel waren. Neben „Da Forno“ auf der Schwerinstraße gab es am Luftballon, wie die Einmündung von Nord-, Fischer- und Scheibenstraße in die Kaiserstraße damals hieß, einen kleinen Eisalon.

Dort stellte ein Mann, den wir nicht nur wegen der Örtlichkeit, sondern auch wegen seines mächtigen Riechorgans „Ballonnase“ nannten, ein einfaches Wasserspeiseeis her. Für 10 Pfennig gab es eine Kugel. Nach der Währungsreform (1948) kamen die Eissorten Vanille, Schokolade und Nuss hinzu. Zum Verzehr der drei Kugeln ließen wir uns an einem der drei Tische im Salon der Ballonnase nieder. Auch Sahne gab es dann in den Konditoreien und Cafés. Die ersten Anbieter von Sahne – fast noch ein Geheimtipp – waren Hemmesath auf der Kö und Liebeck & Gabel in der Goebenstraße.

Zum Einkaufen tendierte meine Mutter mehr zur Roßstraße, wo es das von mir so genannte „Geschäftsdreieck“ gab. Es bestand auf der westlichen Straßenseite zwischen Bank-

und Zietenstraße aus dem Lebensmittelladen Gerdom und der Metzgerei Jacobskrüger, denen auf der anderen Seite die Konditorei Moser gegenüber lag. Bei Moser – sonntags oft mein Einkaufsziel – kostete ein Sahneteilchen wie das „Florentiner“ anfangs nach dessen Wiedereinführung nur 35 Pfennige, ein „Amerikaner“ war für 20 Pfennige zu haben.

Auch wenn ich noch kein Biertrinker war, fielen mir doch die nah gelegenen Brauereien auf: Schwabenbräu am Derendorfer Bahnhof, die auch Schlösser Alt hergestellte, und Dietrich-Hövel an der Duisburger Straße, von der das Jan Wellem-Alt („E leckere Dröppe“) und der Malzgeruch auf dem Bürgersteig stammten. Eine weitere, kleine Brauerei an der Yorckstraße stellte „Düssel“ her, ein Name der vorübergehend ähnlich „Kölsch“ zum Begriff für Altbier wurde. Ich hielt mich noch als Getränk an Africola, für dessen „Africola-Rausch“ später der berühmte Düsseldorfer Fotograf Charles Wilp eindrucksvoll warb.

★

Winter-Angebot

Fuß - Zehen - Modelage

mit French oder Farbe 25,00 €

und vieles mehr z. B.

★

- Maniküre für Sie und Ihn
- Naturnagelverstärkung mit Gel auffüllen
- Med. Fußpflege mit Fußbad und Crema
- Fuß – Reflexzonen – Massage
- Kosmetik-Gesichts-Behandlung mit Aloe Vera-Produkten bei Angelika





Termine nach Vereinbarung bei Ursel

Studio las manos

Pfalzstr. 18

40477 Düsseldorf

Telefon 0211/514 06 55 oder

Mobil 0177/413 17 93

Das Grabmal von Carl Luckemeyer auf dem Golzheimer Friedhof

Ein Stück glanzvoller Geschichte der Stadt Düsseldorf

Dr. Rudolf Liesenfeld

Wie schon in den Vorjahren hat der Verein „Der Golzheimer Friedhof soll leben“ in diesem Jahr wieder die Restaurierung eines Grabmales finanziert. Für 2013 wurde das Grab des Kaufmannes Carl Luckemeyer (geb. 1802, gest. 1875) ausgesucht.



Foto zeigt das Grabmal Luckemeyer mit Bildhauer Bernd Bodechtel bei den Restaurierungsarbeiten.

Foto: B. Halcour

Der bekannte Bildhauer Bernd Bodechtel hat die Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Eine Dokumentation wurde vorschriftsmäßig erstellt und wird dem Garten- und Friedhofsamt zugeleitet.

Der Name Carl Luckemeyer ist untrennbar verbunden mit der Industrialisierung und dem Aufstieg der Stadt Düsseldorf im 19. Jahrhundert. Er ist in Elberfeld geboren. Im Brockhaus-Lexikon von 1892 wird Elberfeld als „eine der reichsten und wichtigsten Fabrikstädte Europas“ beschrieben. Elberfeld war damals sehr berühmt wegen seiner Textil-

färbereien. Das weiche Wasser der Wupper hatte die Ansiedlung vieler derartiger Unternehmen begünstigt.

Luckemeyer übernahm als junger Mann die Färberei und Textilfabrik seines Vaters und zog dann 1831 nach Düsseldorf, weil er durch den Standort der Stadt bessere Verkehrsanbindung erhoffte. Nachdem sich um 1835 durch den Einsatz von Dampfmaschinen eine neue Antriebsart für Eisenbahnen entwickelt hatte, gründete er im gleichen Jahr die „Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahngesellschaft“, um den bis dahin sehr umständlichen Transport von Elberfeld an den Rhein zu verbessern.

Das erste Teilstück dieser Eisenbahn Düsseldorf bis Erkrath war übrigens die erste dampfbetriebene Eisenbahnstrecke in Westdeutschland (1838).

Da die Strecke von Erkrath bis Hochdahl sehr steil war, wurde der bergauf fahrende Zug über ein Seil mit dem bergab fahrenden Zug verbunden, wobei das Seil am oberen Punkt der Steigung über eine große Umlenkrolle geleitet wurde. Bis 1926 lief der Zugbetrieb in dieser Form. Dann kamen die neuen schweren Dampfloks. Aber auch diese Loks blieben gelegentlich stecken und mussten langsam zurückrollen, um einen neuen Anlauf zu nehmen. Der Abschnitt von Erkrath nach Hochdahl ist auch heute noch die steilste Eisenbahn-Hauptstrecke Deutschlands. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass sich der Ausbau der Stadt vorwiegend durch den Pioniergeist und die Initiative von privaten Kaufleuten entwickelte.

Immer mehr Industrieanlagen entstanden Mitte des 19. Jahrhunderts. Und so wurde aus dem Textilzentrum allmählich das bekannte Zentrum der Stahlindustrie. Viele Namen sind zu nennen, z. B. Poensgen, Thyssen, Mannesmann, Jagenberg, Haniel

und Lueg. Lueg war übrigens beteiligt am Bau der Düsseldorfer Rheinbrücke. Er gilt als Mitbegründer der Rheinbahn.

Auch für die Schifffahrt erwies sich die Dampfmaschine als hervorragende Neuerung.

Luckemeyer ist Mitbegründer und erster Direktor der „Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein“. Aus dieser Gesellschaft entwickelte sich später die KD (Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft). Luckemeyer engagierte sich auch in der Düsseldorfer Stadtpolitik und war von 1836 bis 1849 Beigeordneter.

Die älteste Tochter Agnes ging unter dem Namen Mathilde Wesendonck als berühmte Frau in die Musikgeschichte ein. Sie hatte

den reichen Textilkaufmann Otto Wesendonck geheiratet und führte als Schriftstellerin und Dichterin einen Salon in Zürich, wo sie auch Richard Wagner kennenlernte. Es entwickelte sich eine sehr große Liebschaft zwischen den beiden, so dass Mathilde zur Muse für Wagner wurde. In seiner großen Leidenschaft zu ihr vertonte er 5 ihrer Gedichte. Diese sind unter dem Begriff „Wesendonck-Lieder“ zu einem bedeutenden Bestandteil der spätromantischen Musik geworden.

Man kann davon ausgehen, dass das Grabmal Luckemeyer einen interessanten Eindruck davon gibt, was die Stadt Düsseldorf und die ganze Welt diesem Manne verdankt.

LIESE

HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

Wörthstraße 1 • 40476 Düsseldorf • Telefon (02 11) 48 23 67



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

**„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“**



Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

Tipps und Termine

Kirche Herz Jesu, Roßstraße

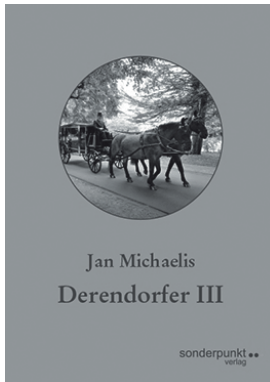
Samstag, 14. Dezember 19.30 Uhr, Turmblasen zum 3. Advent

Zwei Trompeten, eine Posaune und eine Basstuba spielen Adventslieder.
Es werden Glühwein, Kinderglühwein, Bratwürste usw. angeboten.

Dienstag, 24. Dezember 22.00 Uhr, Christmette

Ferdinand Schubert: Hirtenmesse B-Dur
Johann Sebastian Bach: „Jauchzet frohlocket“
Soli, Chor und Orchester

Die Hirtenmesse wurde erstmals 1835 in Wien aufgeführt. Danach verschwand sie völlig aus dem Musikleben und ist jetzt wieder in der Herz Jesu Kirche zu hören. Musizieren werden wir aus Kopien der original Handschrift des Komponisten. Ihren besonderen Reiz erhält die Messe durch die solistische Verwendung von Oboe und Waldhorn. So konzertieren diese Instrumente neben den Gesangssolisten nahezu das ganze Stück hindurch. Die Nähe zum älteren Bruder Franz Schubert ist in dieser Messe an vielen Stellen spürbar.



Derendorfer III

Erschienen im Oktober 2013
Reihe: Sonderpunkte, 53
Taschenbuch
Format: A6 (10,5 cm x 14,8 cm)
Umfang: ca. 50 Seiten
Preis: 4,90 Euro
ISBN: 978-3-95407-032-9
<http://www.sonderpunktverlag.de>

Jan Michaelis - Derendorfer III

„Liest man die charmant-fröhlichen und mitunter auch skurrilen Geschichten von Jan Michaelis, kommt es einem sofort in den Sinn: ‚Ja, den, oder so einen kenn ich.‘ Sie sind mit Liebe skizziert und kommen wie gebacken daher, vergleichbar den erdigen Typen aus Janoschs Erwachsenenromanen, und haben großes Suchtpotenzial nach Fortsetzungen in sich.“

(Schauspieler Wolfgang Welter, Düsseldorf)

Und darum sind sie nun da: Die neuen Geschichten von den Derendorfern!

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|--|---|
| <p>7.12. Europa Apotheke
Gneisenaustraße 2 Tel. 49 69 10</p> <p>Brücken Apotheke
Grafenberger Allee 49 Tel. 66 05 06</p> <p>8.12. Nord Apotheke
Nordstraße 96 Tel. 44 58 06</p> <p>Atrium Apotheke
Lindemannstraße 83 Tel. 17 17 22 42</p> <p>11.12. Hirsch Apotheke
Carlsplatz 2 Tel. 32 56 57</p> <p>Uhland Apotheke
Grafenberger Allee 68 Tel. 66 39 13</p> <p>14.12. Janus Apotheke
Roßstraße 10 Tel. 46 08 43</p> <p>Flamingo Apotheke
Am Wehrhahn 12 Tel. 36 42 42</p> <p>15.12. Merkur Apotheke
Düsselthaler Straße 4 Tel. 35 19 93</p> <p>Barbara Apotheke
Ertfstraße 7-9 Tel. 30 59 16</p> <p>18.12. Pharma Ko 3 Apotheke
Schadowstraße 72 Tel. 36 11 96 80</p> <p>Grafentaler Apotheke
Grafenberger Allee 302 Tel. 23 04 00 80</p> <p>21.12. Glocken Apotheke a. Spichernplatz
Ulmenstraße 84 Tel. 44 67 49</p> <p>Elefanten Apotheke
Bolkerstraße 56 Tel. 32 84 61</p> <p>22.12. Bismarck Apotheke
Bismarckstraße 72 Tel. 35 42 64</p> <p>Albert-Schweitzer-Apotheke
Grafenberger Allee 134 Tel. 66 01 78</p> <p>24.12. (Hi. Abend)
Apotheke am Kennedydamm
Bankstraße 2 Tel. 49 88 01</p> <p>Apotheke am Oberbilker Markt
Kölner Straße 231 Tel. 72 47 70</p> | <p>25.12. (1. Weihnachtstag)
Pempelfort Apotheke
Bagelstraße 96 Tel. 48 15 12</p> <p>Herzogen Apotheke Golzheim
Uerdinger Straße 26 Tel. 43 25 86</p> <p>26.12. (2. Weihnachtstag)
Immermann Apotheke
Immermannstraße 10 Tel. 35 96 81</p> <p>Zoo Apotheke
Rethelstraße 152 Tel. 1 70 99 99</p> <p>28.12. Viktoria Apotheke
Ackerstraße 157 Tel. 66 09 91</p> <p>Marien Apotheke
Oststraße 115 Tel. 32 77 95</p> <p>29.12. Viva Apotheke
Am Wehrhahn 41 Tel. 55 04 28 60</p> <p>Dorotheen Apotheke
Dorotheenstraße 7 Tel. 6 90 70 70</p> <p>31.12. (Silvester)
Hirsch Apotheke
Carlsplatz 2 Tel. 32 56 57</p> <p>Uhland Apotheke
Grafenberger Allee 68 Tel. 66 39 13</p> <p>1.01. (Neujahr)
Anna Apotheke
Venloer Straße 5-7a Tel. 2 33 94 00</p> <p>Albert-Schweitzer-Apotheke
Uhlandstraße 9 Tel. 1 79 90 00</p> <p>4.01. Lukas Apotheke
Brehmstraße 19 Tel. 62 72 51</p> <p>Schadow Apotheke
Schadowplatz 18 Tel. 86 66 00</p> <p>5.01. Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24</p> <p>Staufen Apotheke
Geibelstraße 47 Tel. 68 43 41</p> <p>8.01. Herzogen Apotheke
Roßstraße 69 Tel. 86 28 17 30</p> <p>Merkur Apotheke
Düsselthaler Straße 4 Tel. 35 19 93</p> |
|--|---|

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:

Kronenstraße 15, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 116 117

**Wenn man Ihren guten Service
und Ihre Telefonnummer nicht kennt**

**—
wie kann ein Kunde Sie dann erreichen?**

Werbung im „der derendorfer“ hilft Ihnen dabei.



Foto: © Andrey Zyk - Fotolia.com

**Werbung in der Zeitschrift „der derendorfer“
ist günstig und wird auch gesehen!**

* Das Beispiel 27,- Euro zzgl. MwSt. bezieht sich auf eine
Anzeige s/w - 124 mm (breit) x 41 mm (hoch)

Nähere Informationen erhalten Sie gerne unter:

☎ 0211 - 944 83 83

Alles! · Satz-Druck-Werbung

Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



Martin Meyer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ratinger Straße 23
40213 Düsseldorf - Altstadt

martin.meyer@allianz.de
www.go-meyer.de

Tel. 02 11.3 02 00 77 0
Fax 02 11.3 02 00 77 9

Allianz 

*Service seit
45 Jahren!*

RÜGER
AUFZUGBAU

- Wartung aller Fabrikate
- Neuanlagen
- Modernisierung
- Reparaturen aller Art
- Fern-Notrufsystem mit 24-Std. Notdienst
- Personenaufzüge
- Kleingüteraufzüge
- Lastenaufzüge
- Bierfaßthekenaufzüge

Regenbergstr. 14-16
40625 Düsseldorf

Telefon: (0211) 66 73 67
Telefax: (0211) 66 73 68

www.rueger-aufzugbau.de

